

# Die Jahre des Abschlusses

Von Kyara\_Richards

## Kapitel 1: Der Ball - Kapitel 1 - Remus

### Der Ball

Nun war der große Tag gekommen auf den sie alle gewartet hatten, der Winter und Abschlussball der siebten Klasse war heute. Auch ich freute mich zum ersten Mal auf so ein Ereignis. Wir waren sieben Jahre an dieser Schule sind immer durch dick und dünn gegangen und haben viel erlebt. Sirius, James, Peter und ich haben vieles angestellt, die meisten Sachen waren verboten und doch sind wir nie rausgeflogen.

Nun wartete ich auf meine Ballpartnerin an der Treppe vor der großen Halle. Alles war super geschmückt, mit Eis bedeckt und mit silbernen Tüchern verhängt. Viele staunten darüber, doch es war eigentlich normal, so war das schon öfter gewesen.

Die Mädchen alle in wunderschönen Ballkleidern, die Jungs in Kleidung, von Barock bis hin zum normalen Jacket war alles dabei.

Einige tanzten schon zur ruhigen Musik, wiederum andere unterhielten sich. Doch dann sah ich sie:

Die schönsten aller Frauen hier, Bellatrix, Andromeda und Narcissa Black und Lilly. Sie hatten wundervolle Kleider an und waren so geschmeidig in ihren Bewegungen.

Zum ersten mal fiel mir auf was mir in meinem zukünftigen Leben fehlen würde. Ein so zärtliches Wesen, das seine schlanken weichen Finger auf meine Wangen legte um mich zu beruhigen. Seine weichen Zarten Lippen die ruhig auf den meinen liegen würden und die schönen Nächte in denen man die ganze Welt vergessen konnte.

Sie alle würden das haben können: James mit Lilly, sie waren seit mitte letzten Jahres unzertrennlich, Sirius mit eigentlich fast jeder, wenn er sich mal fest binden wollte, Peter, naja für ihn würde es wahrscheinlich schwer werden aber auch er könnte ein Mädchen lieben, ja sogar Snape hatte die Chance geliebt zu werden, nur ich nicht, ich durfte nicht lieben und auch nicht geliebt werden, ich der Werwolf, das Monster.

Ich bemerkte nicht wie sich eine Träne langsam mein Gesicht runterwand. Ich spürte eine sanfte Berührung an meinem Arm.

„Remus ist alles ok mit dir?“, fragte meine Begleitung mich.

Ich wischte die Träne aus dem Gesicht, lächelte und nickte. Dann bot ich ihr den Arm an und wir gingen rein. James und Sirius kappelten sich mal wieder, wahrscheinlich ohne Grund, Lilly stand immernoch bei Andromeda und beachtete die beiden nicht wirklich. Severus stand an der Theke, er schien zu schmollen, anscheinend hatte er keine Ballpartnerin bekommen.

Ich ging gleich auf die Tanzfläche um mit meiner Partnerin die mit Sirius einstudierten Tänze zu tanzen. Es war ein schönes Gefühl eine Frau im Arm zu halten, das war wahrscheinlich auch das letzte mal das ich das konnte. Ich wusste nicht was die

Zukunft für mich bringt, ich hatte zwar bisher fast überall Os aber ich war immernoch ein Werwolf, wer wollte so etwas beschäftigen???

Niemand, beantwortete ich meine Frage selbst.

Ich tanzte eine halbe Stunde mit meiner Partnerin, dann setzte sie sich auf einen Stuhl und ich brachte ihr etwas zu trinken. Dann ging ich, nachdem ich mich abgemeldet hatte zu Snape.

„Hey!“

„Was willst du?“, brummelte er mich an.

„Wenn du möchtest kannst du mit meiner Tanzpartnerin tanzen.“

„Ich brauch kein Mitleid und schon gar nicht von dir!“, motzte er mich an und stand auf.

Ich zuckte die Schultern und ging zurück zu meiner Begleitung.

Wieder überkam mich das Gefühl von Traurigkeit, als ich eine ehemalige Schülerin sah die hochschwanger hergekommen war. Nochetwas was ich niemals erfahren werde. Wie es sich anfühlt ein eigenes Kind zu haben, einen kleinen Jungen einen Nachfolger meiner selbst, ein Junge auf den ich stolz sein kann, weil er Papi nacheifert, dem ich alles beibringen kann was man so seinem Sohn beibringt, oder ein kleines Mädchen, das ich auf den Schoß nehmen und ihr Geschichten erzählen kann, Märchen und ihren Traum ihren Prinzen zu finden stärken kann, die stolz ist einen so tollen Papi zu haben. Soetwas werde ich niemals haben. Und warum nicht?

Weil ich ein Werwolf bin und das alles nicht darf. Ich würde das denke ich auch nie einem antun wollen, doch dadurch steigt mein Hass auf Greyback nur noch mehr.

Wieder lief mir eine Träne über die Wange, meine Begeitung war gerade am tanzen deswegen hat sie es nicht gesehen. Doch dann spürte ich wiedermals eine Hand auf der Schulter.

„Hey Moony, was ist los?“, fragte Sirius mich.

Ich sah auf und zuckte die Schultern und vergrub mein Gesicht in seiner .

„Mo...“

Ich merkte, dass Sirius mir noch irgendetwas sagen wollte, doch ich war auch froh, dass er mich nicht weiter quälte, sondern einfach nur umarmte.

Ich mochte ihn, sehr sogar, doch auch das würde niemals über meine Lippen kommen, denn ich wollte ihn als Freund nicht verlieren und ihm die Zukunft nicht verbauen.

„Remus, lass uns zum Schokofondue gehen und Früchte reintunken.“, sagte er und als ich ihn ansah grinste er mich an, nahm mich bei der Hand und ging mit mir an den besagten Ort.

Kurze Zeit später stopfte er mir eine Schokoerdbeere in den Mund.

„Besser?“, fragte er.

Ich nickte, während ich die Schokoerdbeere kaute.

Dann umarmte er mich grinsend und ging dann wieder tanzen.

„Geniesse den Abend Moony.“

Abends, als nur noch ein paar Schüler da waren ging meine Tanzpartnerin ins Bett. Sirius stand urplötzlich vor mir und grinste mich dann frech an. Dann nahm er meine Hand und zog mich auf die Tanzfläche.

„Lass uns mal tanzen Moony!“, sagte er grinsend.

Nachdem wir den Tanz, bei dem quer über die Tanzfläche flogen, setzten wir uns gemütlich hin und tranken noch ein wenig was.

Dann liefen wir, naja wir torkelten, die Treppen rauf in unseren Schlafsaal. Lachend vielen wir in Sirius Bett. Sanft streifte er eine Strähne aus dem Gesicht.

„Remus weisst du was ich dir schon immer sagen wollte?!“

Ende Kapitel 1 – Der Ball